

## Workshop 5: Städte und Ländlicher Raum

**Zentrale Orte tragen Versorgungsaufgaben**      **Zukunfts-Perspekt. sichern**

**OPNV-Verkürzung von Transport + Fahrwegen? eher Gegenteil**

**OPNV → Angebotsorientiert  
Zusätzl. Angebote**

**„Knappe Mittel“ streichen zu defensiv**

**Sicherung der Grundversorgung**

**Um Großstädte sind urbane Räume entstanden**

**▷ Neue Raumkategorie  
Grossstadtnetze (Landnutzung etc.)**

**Bio als Trend**

**Rechtliche Rahmenbedingungen**

**Selbstversorgung erlauben**

**WELCHE TRENDS SOLLTEN VERFOLGT/ENTGEGEN GEGESIEHEN WERDEN?**

**MOCs → ONLINE-STUDIUM**

Gibt es Entwicklungen oder Trends, die in der Ausgangssituation nicht erwähnt werden, die jedoch bei der Umsetzung von zukünftigen Programmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zwingend berücksichtigt werden müssen?

**DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG VERÄNDERT**

↓      ↓  
**STADT**      **LAND**  
→ **WOHNUNGSMARKT**

**REGIONALE BETRACHTUNG**

**DIFFENZIERTER BETRACHTUNG DER „LÄNDL. RÄUME“**

↓      ↓      ↓  
**SIED- LÄNDL.**      **ANKER- STADT**

**STANDORTENTSCHEIDUNG ZUGUNSTEN DER LÄNDL. MITTEL- UND ANKERSTÄDTE**

**INFRASTRUKTUR MUSS AUFRECHT GEHALTEN WERDEN (LÄNDL. RÄUME)**

**ENTKOPPLUNG VON EINKOMMEN + ERWERB**

**AUTONOMES FAHREN → VERKEHR**

**ZUNEHMENDE DIGITALISIERUNG**

**DIGITALISIERUNG**  
⊕ **SENSIBILISIERUNG BEVÖLKERUNG**

**MOBILITÄT WIRD SICH ZUKÜNFTIG VERÄNDERN**


**ANREIZE ATTRAKTIVITÄT LÄNDL. RÄUME**

**ANKERSTÄDTE MIT BESONDERER BEDEUTUNG**

**PRIVAT-WIRTSCHAFT (HINSICHTLICH FINANZIERUNG)**

**30min**

Sind die formulierten Nachhaltigkeitsziele umfassend beschrieben? Oder müssen Ziele ergänzt werden?

ANSCHEIB PRO LÄNDL. RÄUMEN 

ÜBERWIEGEND FÜR LÄNDL. RÄUME DEFINIERT

ES FEHLEN AUSSAGEN ZU LANDWIRTSCHAFT (ARBEITPLÄTZE ...)

NEUDEFINITION DASEINSFÜR SORGE + AUFGABEN

KLIMAPOLITISCHE ZIELE FÜR KOMMUNEN

KLIMANEUTRALES VERKEHRSKONZEPT

FLÄCHENZIELE AUF KOMMUNEN RUNTERBRECHEN

WERTSCHÖPFUNG IN LÄNDL. RÄUMEN  
▷ ENERGIE ▷ HAND-▷ LANDWIRTSCH. WERK

ENERGIEVERSORGUNG / -ERZEUGUNG

STADT-LAND-KOOPERATION NÖTIG

MITTELAUSSTATTUNG PRO KOPF ODER PRO AUFGABE?

POTENTIALE DER LÄNDLICHEN RÄUME FÖRDERN + NUTZEN STÄRKEN

IMLANDKOMMUNEN IN OBER-/MITTELZENTREN EINBEZIEHEN

JUGEND IN DEN BLICK NEHMEN - HALTEFAKTOREN  
→ UNTERSTÜTZUNG DER ENGAGIERTEN VOR ORT

MARKETING FÜR LÄNDLICHE RÄUME DARSTELLUNG + KOMMUNIKATION

RESSOURCENABBAU IM LÄNDL. RAUM  
↳ ZUKUNFT: INFRASTR. ERHALT.

KERNFINANZIERUNG MUSS ÜBERDACHT WERDEN

RAHMEN-BEDINGUNGEN:  
- KULTUR ANGEBOT  
- POLITISCHE SITUATION  
- ANBINDUNG

SUBVENTIONIERUNG VON WOHNRAUM VON BILDUNG

**30min**

Sind die formulierten Nachhaltigkeitsindikatoren umfassend beschrieben? Oder müssen Indikatoren ergänzt werden?

VIEL ZU ENG

BREITBAND-ENTWICKLUNG LÄNDL. RÄUME

UMFASSENDE VERSORGUNG ANKERSTÄDTE

KLIMAENTWICKLUNG

STOFFSTRÖME STADT-LAND LAND-STADT

KLIMANEUTRALITÄT  
↳ MOBILITÄTBEWEG. ARBEIT / PRIVAT / TOURISMUS

PUNKTE DIE VERÄNDERT WERDEN MÜSSEN:

WARUM AUSSEITZ LANDWIRTSCH. VOLLARBEITPLÄTZE NICHT SCHAFFUNG

ANLASTUNG ÖPNV ▷ BESSER ANGEBOTE ... o.ä.

SELBST-/EIGENBESTIMMTE AGIEREN STÄRKEN

EIN VERKEHR-VERBUND 1 STATT FÜNF.